

Für eine "Literarische Soiree zu Dritt"

in ihrer noch bis zum 27. Februar 2008 laufenden Ausstellung "Kelp - mein Namibia" konnte die in Willich lebende Künstlerin Hadwig Schindler die Autoren Wolfgang Reinke und Alexander Nitzberg gewinnen.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, dem 15. Februar 2008, 19 Uhr, Buch- und Kunstkabinett Konrad Mönter KG, Kirchplatz 1-5, 40670 Meerbusch-Osterath, Kartenvorbestellung unter 02159-3530, Eintritt 5 €.

Wolfgang Reinke, Lyriker aus Düsseldorf, geboren 1957 in Mülheim an der Ruhr, studierte Architektur in Mainz, liest aus seinen bei Grupello erschienenen Gedichtbänden (u. a. "Einladung zum Monolog") sowie aus neuerer Produktion, für die er 2005 mit dem Arbeitsstipendium für Schriftsteller des Landes NRW ausgezeichnet wurde. Seine Gedichte versteht Reinke als Filtrat des Unterbewusstseins im Netz der Sprache, einer Sprache, die diese Schwingungen sichtbar, spürbar macht, inhaltliche Subtilität mit formaler Stabilität vereint.

Alexander Nitzberg wurde 1969 in einer Künstlerfamilie in Moskau geboren. 1980 reiste er nach Deutschland aus. Er studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und lebt daselbst als freier Schriftsteller, Übersetzer, Publizist, Librettist und Rezitator. Für seine Arbeiten wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ersten Düsseldorfer Lyrikpreis (1996), dem Förderpreis für Literatur der Stadt Düsseldorf (1998) und des Landes NRW (1998) sowie auf Vorschlag von Peter Rühmkorf mit dem Förderpreis zum Joachim-Ringelnatz-Preis der Stadt Cuxhaven (2002). Er ist Mitglied im P.E.N.
Alexander Nitzberg rezitiert eigene Lyrik und Sonette von Edmund Spenser.

Hadwig Schindler, geboren 1945 in Steinfeld/Österreich, studierte Musik und Sprachen in Wien und Karlsruhe, lebt in Willich bei Düsseldorf. Seit 1990 Lyrik und Fotografie in zahlreichen Publikationen, Lesungen und Ausstellungen.